

Castle of lies

... are you crying?

Von AtriaClara

Kapitel 10: Im Tempel der Stille

Ein frostiger Wind heulte durch die riesigen Hallen aus Stein, das einzige Geräusch im Tempel der Stille. Die letzten gesprochenen Worte waren schon längst zwischen den zahllosen Säulen verhallt, als sich das Gute endlich einen neuen Satz zurechtgelegt hatte.

"Andererseits", fing das Gute an, "sind doch sowohl Gut als auch Böse in erster Linie nur Worte, deren Schreibweise und Bedeutung vor langer Zeit festgelegt wurden."

"Von den Menschen", fügte das Böse hinzu.

"Richtig. Von Menschen, die schon seit langer Zeit tot sind. Wie können wir sicher sein, dass sie damals dieselbe Bedeutung hatten wie heute?"

"Willst du damit sagen, dass Gut und Böse ursprünglich etwas ganz anderes bedeuteten?"

"Ich will damit sagen, dass so etwas im Bereich des Möglichen läge."

Das Böse schwieg eine Weile. "Wie kann es eigentlich sein, dass die Menschen glauben, so viel über uns zu wissen? Wir wissen doch noch nicht einmal selbst genau, wer oder was wir sind."

"Menschen glauben vieles", antwortete das Gute. "Heißt das, dass es wahr sein muss?"
Das Böse lächelte amüsiert.

Dann schwiegen sie wieder beide.